



GEMEINDE BETTMERALP

Einleitung

Werte Einwohnerinnen und Einwohner

Wir freuen uns, Euch mit der vorliegenden Infozeitung über einen Teil der aktuellen Tätigkeiten der Gemeinde informieren zu dürfen.

Eine aussergewöhnliche Zeit liegt hinter uns. Sie wird nachhaltige Veränderungen hinterlassen und wir müssen lernen, gemeinsam die positiven Aspekte der Krise herauszuheben. Jeder Umbruch bringt auch grosse Chancen mit sich. Speziell im Bereich Tourismus sind z.B. in der Gästelenkung komplett neue Ansätze entstanden, welche bislang fast undenkbar waren. In einer schnelllebigen und wandelbaren Gesellschaft sind unsere Gäste und auch wir selbst noch flexibler und offener gegenüber neuen Umständen geworden.

Unsere Gemeinschaft wurde und wird vor grosse Herausforderungen gestellt. Es ist an uns allen, die kleinen Lücken, welche in unserer Gesellschaft entstanden sind, durch Anlässe, ein aktives Vereins- und Dorfleben wieder zu schliessen. Lasst uns wieder zusammenrücken, leben und arbeiten. Neben

THEMEN IN DIESER AUSGABE

★ Einleitung

- Begrüssung des Präsidenten

★ Gut informiert

- Aus dem Gemeinderat

★ Laufende Projekte

- Kehrriechkonzept Bettmeralp
- Hochwasserschutzprojekt
- Ausbau Flur- und Forststrassen
- Bau- und Zonennutzungsplanung
- Strategiesitzung

★ Forstwesen

- Informationen aus dem Forst

Öffentliche Sicherheit

- Einsatzgruppe Aletsch

★ Abfallwesen

- Sperrgutsammlung Bettmeralp

★ Tourismus

- Swiss Snow Happening 2022

★ Rund ums Dorf

- Informationen Post
- Alpsaison 2021
- Gemeindebüro Betten
- Dank an Mattig Edelbert

★ Terminplan

gesundheitlichen Folgen, zählen für mich zwischenmenschliche Unannehmlichkeiten zu den schlimmsten Effekten für die Gesellschaft, die wir aber relativ einfach beheben können.

Mit dem neuen Kurtaxenreglement und der Revision des Raumplanungsgesetzes liegen unter anderem zwei langjährige Dossiers auf dem Tisch, die kurz vor dem Abschluss stehen. Doch es ist nicht an der Zeit, um sich auszuruhen. Vielfältige Herausforderungen stehen an und die neue Legislaturperiode bietet uns die Möglichkeit aktuelle Themen und neue Ideen aufzugreifen. Mit der Umfrage der Bevölkerung und einer frischen Strategie sind wir sicher, auf dem richtigen Weg zu sein, um zusammen mit Euch neue Projekte für unsere Gemeinde zu schaffen.

Vielen herzlichen Dank an alle, die sich im Kleinen und Grossen für unsere Gemeinde einsetzen.

Zusammen dürfen wir in die Zukunft schauen, uns auf hoffentlich ruhigere Zeiten und einen großartigen Sommer mit vielen neuen Gästen freuen.

Nun wünsche ich Euch viel Spass beim Lesen der Infozeitung.

Gemeindepräsident

Martial Minnig

Gut informiert

Aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat Dezember 2020

Kehrichtkonzept Bettmeralp: Bei der Inbetriebnahme der Anlage zeigten sich Probleme. Die Ursache für die Probleme wurden letztlich darin ausgemacht, dass die Raumhöhe des Untergeschosses um 10 cm zu tief geplant wurde resp. nicht alle Unternehmer von derselben Plangrundlage ausgegangen sind. Aus diesem Grund mussten vor einer Inbetriebnahme noch Anpassungsarbeiten an der Krananlage und an den Mulden durchgeführt werden. Nach den Anpassungsarbeiten kann die Anlage in Betrieb genommen werden und die Mehrkosten müssen im Rahmen einer Sitzung diskutiert werden. Die Abläufe und Prozesse für den Abtransport der Mulden werden anlässlich einer Sitzung besprochen. Die Gemeinde Bettmeralp konnte die Werbeflächen von zwei Mulden für drei Jahre vermieten. Die Werbeflächen von zwei weiteren Mulden stehen noch zur Verfügung.

Schulmobiliar: Aufgrund der steigenden Schülerzahlen müssen zusätzliche Tische und Stühle für die Klassenzimmer bestellt werden. Der Gemeinderat beschliesst die Anschaffungen der Stühle und Tische zu tätigen.

Werkhof Anschaffung Putzmaschine: Der Gemeinderat hat zwei Offerten eingeholt für den Ersatz der Putzmaschine am Holder, da das alte Gerät nicht mehr einwandfrei funktioniert. Der Gemeinderat beschliesst die Anschaffung auf Frühjahr 2021 zu verschieben, da eine Anschaffung auf die Wintersaison nicht sinnvoll ist.

Coronavirus: Der Gemeinderat beschliesst das Schutzkonzept der Gemeinde Bettmeralp. Weiter beschliesst der Gemeinderat, dass allen Leistungsträgern ein Schreiben zugestellt wird, in welchem über die Kontrollen des Ordnungsdienstes informiert werden. Für den Ordnungsdienst konnte Stucky Istvan gewonnen werden. Bis dieser sein Personal aufgestellt hat, wird übergangsweise mit «Sidiwa» zusammengearbeitet.

Biketrail Wurzenbord: Während der öffentlichen Auflagedauer sind keine Einsprachen zum Dossier eingegangen. Aus diesem Grund kann das Dossier dem Kanton zur Genehmigung unterbreitet werden. Der Entscheid zum Dossier wird bis ca. Mai 2021 erwartet und der Baubeginn ist ab Juni 2021 geplant. Nach Abschluss der Bauarbeiten soll der Biketrail im August 2021 eröffnet werden.

CEO Aletsch Arena AG: In einer ersten Austauschitzung hat sich Sproll Philippe dem Gemeinderat vorgestellt und seine Ziele und Arbeitsweisen geschildert. Der Gemeinderat ist davon überzeugt, dass Sproll Philippe die Aletsch Arena AG vorwärtsbringen wird und die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Aletsch Arena AG weiterhin fördern wird.

Kapellentola: Der Gemeinderat hat auf Wunsch der Tourismuskommission mit der Skischule Kontakt aufgenommen, so dass das Förderband allen Kindern und Gästen unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden

kann. Da die Preisvorstellungen der Skischule und der Gemeinde weit auseinandergehen, soll die Thematik frühestens für die Wintersaison 2021/22 weiterverfolgt werden. So soll ein Gesamtkonzept für die Attraktionen in der Kapellentola ausgearbeitet werden, welches auch alternative Möglichkeiten für die Kinder bietet.

Schatzsuche Spielplatz Baschweri: Auf Initiative einiger Eltern der Bettmeralp beschliesst der Gemeinderat das Einverständnis zu erteilen, dass die Eltern beim Spielplatz Baschweri für die Wintersaison eine Schatzsuche organisieren können. Die Organisation und Verantwortung liegen bei den Gesuchstellern.

Gesamtrevision ZNP: Im Rahmen der öffentlichen Auflage der Gesamtrevision Zonennutzungspläne wurden zwei Einsprachen beim Gemeinderat hinterlegt. Der Gemeinderat hat im Dezember 2020 die Einigungsverhandlungen mit den Einsprechern durchgeführt. Bei einer Einsprache beschliesst der Gemeinderat eine Fläche, welche neu in die Freihaltezone eingezont werden soll in der Landwirtschaftszone zu belassen. Die zweite Einsprache muss der Gemeinderat ablehnen, da die Einzonung einer Teilfläche auf der Bettmeralp dem öffentlichen Interesse entspricht, da die Skischule auf dieser Fläche ein Pausenhäuschen errichten möchte.

Kurtaxenreglement: Nachdem gegen das Kurtaxenreglement beim Bundesgericht eine Beschwerde eingereicht wurde, hat der Gemeinderat gemeinsam mit den anderen Gemeinden eine Stellungnahme vorbereitet und beim Bundesgericht eingereicht. Mit einem verbindlichen Entscheid zum Dossier wird bis ca. Mitte Jahr gerechnet. Die Verfügungen der Kurtaxen werden durch die Aletsch Arena AG im Auftrag der Gemeinden bis Ende Jahr an die Eigentümerinnen und Eigentümer zugestellt. Für die entstandenen Aufwände betreffend die Ausarbeitung der Reglementvariante Light beschliesst der Gemeinderat dem Vorschlag des Kostenverteilungsschlüssels zu genehmigen und sich mit Fr. 3'900.00 zu beteiligen.

Bereinigung Grenzverläufe TWW: Aufgrund der Gesamtrevision der Zonennutzungspläne müssen auch die Grenzverläufe der Trockenweiden und -wiesen neu überprüft und festgelegt werden. Nachdem das Dossier ausgearbeitet wurde, wird dieses der Urversammlung zum Entscheid vorgelegt. Zudem wird durch UNESCO eine Sitzung mit den Bewirtschaftern einberufen, da einige Flächen nicht gemäss Richtlinien der TWW- Flächen bewirtschaftet werden.

Sanierung Kapelle unterhalb vom Schiessstand: Margelisch Raphael hat unterhalb vom Schiessstand Betten eine Kapelle saniert. Die Instandstellung wurde in Fronarbeit ausgeführt, wofür der Gemeinderat den Dank an Margelisch Raphael ausspricht. Die Materialkosten wurden durch die Gemeinde Bettmeralp übernommen.

Baurechtsreglement: Das Baurechtsreglement wurde mit den Anpassungen in Bezug auf die juristischen Personen dem Kanton zur Vorprüfung unterbreitet. Die Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten hat der Gemeinde mitgeteilt, dass die juristischen Abklärungen einige Monate Zeit in Anspruch nehmen werden, da das Reglement umfangreich und komplex ist. Der Gemeinderat beschliesst die Abklärungen durchführen zu lassen und die Rückmeldung des Kantons vor einer Aufnahme als Traktandum für die Burgerversammlung abzuwarten. Es ist anzunehmen, dass aufgrund des Vorprüfungsentscheids vom Kanton noch Anpassungen am Reglement vorgenommen werden müssen.

Aus dem Gemeinderat Januar 2021

Coronavirus: Die Rapporte des Ordnungsdienstes Bettmeralp werden täglich an den Gemeinderat zur Information und Kenntnisnahme zugestellt. Weiter beschliesst der Gemeinderat ab Februar 2021 die Massnahmen in der Gemeinde Bettmeralp zu verschärfen, da bei einem grossen Gästeaufkommen die Situation mit den vorhandenen Massnahmen nicht mehr kontrollierbar wäre. So wird die Abgabe von alkoholischen Getränken ohne die Abgabe von Speisen untersagt. Zudem darf in den Aussenbereichen der Gastronomiebetriebe keine Musik gespielt werden und die Konsumation vor Ort und auf den Strassen und Wegen der Gemeinde wird ab 15.00 Uhr verboten. Gleichzeitig beschliesst der Gemeinderat auch die Kantonspolizei entsprechend zu orientieren, dass diese sporadisch Kontrollgänge in der Gemeinde Bettmeralp durchführt.

Schulwesen: In einer Sitzung des Regionalrats wurde beschlossen, dass sämtliche Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 5H mit Laptops ausgestattet werden. Der Gemeinderat beschliesst die Anschaffungen so rasch wie möglich zu tätigen, so dass bestenfalls noch im laufenden Schuljahr mit den Laptops gearbeitet werden kann. Auf Wunsch der Schulleitung hat die Gemeinde mit den Eltern der Klasse 8H Rücksprache geführt, ob diese bereit wären ihre Kinder im Schuljahr 2021/22 nach Mörel zu schicken. Die Eltern haben anlässlich der Sitzung mitgeteilt, dass sie ihre Kinder lieber bis zur OS in Betten zur Schule schicken möchten. Der Entscheid wird vom Gemeinderat unterstützt und der Gemeinderat setzt sich dafür ein, dass die Kinder auch weiterhin in Betten unterrichtet werden können.

Kooperationsvertrag Schule Aletsch: Die Schule Aletsch hat einen Kooperationsvertrag zugestellt, welcher ermöglicht, dass die Lehrpersonen zwischen den einzelnen Schulstandorten ohne Kündigung und Neuanstellung getauscht werden können. Der Kooperationsvertrag würde die internen Anstellungsverfahren erleichtern, was vom Gemeinderat unterstützt wird. Der Gemeinderat beschliesst an der Ratssitzung vom 12. Januar 2021 den Kooperationsvertrag mit der Schule Aletsch abzuschliessen.

Werkhofmitarbeiter: Frutuoso de Sousa Martinho hat seine Stelle per Ende Februar 2021 gekündigt. Der Gemeinderat dankt ihm für den Einsatz und die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und wünscht ihm privat und beruflich nur das Beste. Bereits im Rahmen des letzten Ausschreibungsverfahrens hat Mattig Fabrice sein Interesse an einer Stelle als Werkhofmitarbeiter angekündigt. Zum damaligen Zeitpunkt war jedoch die Stelle bereits an einen anderen Interessenten vergeben worden. Da in der Wintersaison eine Anstellung geeilt hat, um die Schneeräumung zu gewährleisten, hat der Gemeinderat beschlossen direkt das Gespräch mit Mattig Fabrice zu suchen. Da Mattig Fabrice an der Stelle interessiert war, hat der Gemeinderat mit den Aletsch Bahnen AG Kontakt aufgenommen und die frühzeitige Auflösung des Arbeitsvertrages vereinbart. Nach Einigung mit den Aletsch Bahnen AG und Mattig Fabrice hat der Gemeinderat beschlossen, die Stelle ohne Ausschreibung an Mattig Fabrice zu vergeben. Der Gemeinderat wünscht Mattig Fabrice bei den anfallenden Aufgaben als Werkhofmitarbeiter viel Freude und Genugtuung.

Ur- und Burgerversammlung: Der Gemeinderat beschliesst die Traktandenliste und allgemeinen Abläufe der Ur- und Burgerversammlung sowie die Abschiedsgeschenke der scheidenden Gemeinderäte.

Kartonsammlung für Geschäfte: Jeweils am Dienstag und Freitag treffen grosse Warenlieferungen auf der Bettmeralp ein. An diesem Tag fallen viele Kartonabfälle bei den Geschäften an. Da danach in der Güterhalle viel Zulauf und Verkehr herrscht, beschliesst der Gemeinderat die Kartonsammlungen für Geschäfte am Dienstag und Freitag jeweils in einer Mulde vor dem neuen Kehrrechtgebäude zu sammeln und danach direkt zu pressen. Die Geschäftsbetriebe werden in einem Schreiben über die neue Sammelpraxis informiert.

Fünffjahresbeschluss über die Ausübung der Jagd im Wallis: Der Gemeinderat beschliesst auf Antrag des Kantons die Flur- und Forstrassen in den kommenden fünf Jahren während der Hochjagd zwischen 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr freizugeben. Die Strasse kann sodann in den genannten Zeiträumen mit gültiger Jagdvignette befahren werden ohne dass eine Bewilligung bei der Gemeinde beantragt werden muss. Die befahrbaren Routen werden klar in der Karte gekennzeichnet und alle anderen Routen dürfen nicht befahren werden.

Ressort und Kommissionen: Der Gemeinderat vervollständigt die Zuständigkeiten betreffend Ressorts und Kommissionen und verabschiedet das Interne Kontrollsystem, welches als Richtschnur für die Entscheide des Gemeinderats dient und die Zuständigkeiten und Kompetenzen regelt. Dieses Dokument muss auch im Rahmen der Revisionsarbeiten den Revisoren ausgehändigt werden.

Ernennung Burgerkommission: Aufgrund einiger Demissionen in der Burgerkommission beschliesst der Burgerrat der Burgerversammlung folgende Personen vorzuschlagen: Stucky Reto, Schmidhalter Serge und Imwinkelried Urs. Die Ernennung der Burgerkommission liegt in der Verantwortung der Burgerversammlung.

Gemeindeapp: Der Gemeinderat prüft die Einführung einer App in der Gemeinde Bettmeralp, welche zur Information der Bevölkerung genutzt werden kann. Der Gemeinderat nimmt zwei Anbieter in die engere Wahl und beschliesst entsprechende Offerten einzufordern.

Öffnungszeiten Gemeindebüro Betten: Aufgrund tiefer Frequentierung des Gemeindebüros in Betten beschliesst der Gemeinderat ab sofort das Gemeindebüro in Betten nicht mehr allmonatlich zu öffnen. Bei Bedarf können Personen aus Betten mit der Gemeindeverwaltung Kontakt aufnehmen und bei Bedarf einen Termin mit dem Gemeindepersonal in Betten vereinbaren.

Aus dem Gemeinderat Februar 2021

Inventarisierung ISOS Perimeter: Der Kanton hat in seiner Vorprüfungsentscheid zur Gesamtrevision der Zonennutzungspläne festgehalten, dass alle Gemeinden die schützenswerten und erhaltenswerten Gebäude inventarisieren und unter Schutz stellen müssen. Die Grundlage für diese Thematik bilden die bereits vorhandenen schützenswerte Inventare (ISOS). Zu diesem Zweck beschliesst der Gemeinderat den Auftrag an das Büro A+ zu vergeben. Als erster Schritt muss gemeinsam mit dem Kanton der Untersuchungsperimeter festgelegt werden. Dies wird in Rücksprache mit der Dienststelle für Denkmalpflege gemacht. Im Anschluss an die Festlegung der Perimeter wird das Planungsbüro eine Informationsveranstaltung einberufen, an welcher die Bevölkerung über das Projekt informiert wird. Die Aufnahmen werden

im Verlauf vom Sommer / Herbst 2021 durch das Büro aufgenommen. Die Klassierungsvorschläge werden im Winter 2021/22 erstellt und danach zur Validierung im Sommer 2022 an den Gemeinderat und den Kanton zugestellt. Vor einer Unterschutzstellung werden die Inventare öffentlich aufgelegt und es können gegen die Klassierungen Einsprachen hinterlegt werden.

Werkhof: Der Gemeinderat beschliesst analog dem Vorjahr Imhof Margelisch Natalie für die Sommersaison 2021 anzustellen. Der Gemeinderat wünscht viel Freude bei den anfallenden Aufgaben.

Personalreglement Bettmeralp: Da die letzte Überarbeitung des Personalreglements bereits einige Jahre zurückliegt, beschliesst der Gemeinderat das Reglement zu aktualisieren. Der Gemeinderat genehmigt das aktualisierte Personalreglement der Gemeinde Bettmeralp einstimmig. Dieses tritt rückwirkend auf den 01. Januar 2021 in Kraft.

Wander- und Bikewegbewirtschaftung: Der Gemeinderat beschliesst, dass die Wander- und Bikewege in der Aletsch Arena idealerweise gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden bewirtschaftet werden sollten. Die Arbeitsausführungen sollen in Form eines Bautrupps organisiert werden. Der Gemeinderat wird das Anliegen bei der Aletsch Arena AG platzieren, welche den strategischen Lead für das Projekt übernehmen werden und mit den anderen Gemeinden das Gespräch aufnehmen werden. Eine Lösungsfindung wird für die Sommersaison 2022 angestrebt.

Schutzbautenkontrollen Bettmeralp: Der Report des Kantons betreffend die Schutzbautenkontrollen in der Gemeinde Bettmeralp wurde dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme zugestellt. An einigen Stellen müssen Massnahmen eingeleitet werden, welche der Gemeinderat entsprechend genehmigt.

Hangsicherung Lusa: Unterhalb vom Restaurant Lusa lösen sich im Winter immer wieder Schneelawinen, welche bis auf die darunterliegende Strasse auslaufen. Um den Hang zu sichern, hat der Gemeinderat bereits vor einiger Zeit erste Abklärungen eingeleitet. Das Projekt wird durch den Gemeinderat wieder aufgenommen und die Details werden mit einem Ingenieur sowie Forst Aletsch diskutiert. Da die Hangsicherungsmassnahmen auf Privatgrundstücken errichtet werden sollen, müssen in einem weiteren Schritt die Einverständniserklärungen eingeholt werden.

Gemeindeapp und Webseite: Der Gemeinderat beschliesst den Auftrag für die Lieferung des Apps an das Unternehmen Ultrastark Development AG mit der Lösung Megaphone zu vergeben. Das Unternehmen ist im Oberwallis angesiedelt und hat bereits einige Gemeinden von ihrer Lösung überzeugt. Gleichzeitig beschliesst der Gemeinderat, dass auch die Homepage der Gemeinde Bettmeralp überarbeitet werden soll. Auch diese Lösung wird von Ultrastark Development AG angeboten.

Vereidigung der neuen Gemeinderäte: Im Rahmen der Ratssitzung vom 23. Februar 2021 werden die neuen Gemeinderäte durch den Präfekten Zurschmitten Beat vereidigt. Gleichzeitig werden auch die neuen Gemeindeangestellten vereidigt.

Tourismus: Für die Ratssitzung vom 23. Februar wurde der CEO der Aletsch Arena AG eingeladen, welcher anhand einer Präsentation über die aktuellen Projekte der Aletsch Arena AG informiert und für eine offene Diskussion zur Verfügung steht.

Protokoll Urversammlung: Das Protokoll der ordentlichen Urversammlung vom 28. Januar 2021 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Protokoll Burgerversammlung: Das Protokoll der ordentlichen Burgerversammlung wird vom Burgerrat genehmigt.

Coronavirus: Der Gemeinderat beschliesst, dass ab 01. März 2021 die Massnahmen in der Gemeinde Bettmeralp gelockert werden und die kantonalen und eidgenössischen Massnahmen in der Gemeinde Bettmeralp umgesetzt werden. Auch die Maskenpflicht auf der Dorfstrasse der Bettmeralp wird auf den Status freiwillig zurückgestuft.

Flur- und Forststrassen: Das Dossier für den Ausbau der Flur- und Forststrassen Domo – Bettmeralp ist soweit ausgearbeitet, dass dieses öffentlich aufgelegt werden könnte. Der Gemeinderat beschliesst, dass im Frühjahr 2022 eine erste Etappe umgesetzt werden soll und bis dahin die Projektgenehmigung durch den Kanton, die Finanzierung sowie die Subventionierung abgeklärt werden.

Hochwasserschutz Bettmeralp: Aufgrund des Hochwasserschutzkonzeptes Bettmerbach mit Erneuerung der Brücke beim Albis Mountain Rock Café muss der Brunnenplatz zurückgebaut werden. Der Gemeinderat beschliesst das Landschaftsarchitekturbüro «landsign» damit zu beauftragen ein Konzept für die Gestaltung des angepassten Brunnenplatzes zu erstellen. Nach Eingang einiger Vorschläge wird der Gemeinderat einen verbindlichen Entscheid fällen. Die Umsetzung der Massnahmen Hochwasserschutz Bettmerbach sollen ab 2022 erfolgen.

Zwischendecke in der Garage des neuen Kehrrechtgebäudes: Um den Platz im neuen Kehrrechtgebäude optimal zu nutzen, beschliesst der Gemeinderat, eine Zwischendecke in der Garage installieren zu lassen, auf welcher Material gelagert werden kann. Es wird ein Termin vereinbart, damit danach eine Offerte für die Zwischendecke vorliegt.

Sitz KESB: Die einzelnen KESB Zweigstellen werden zentralisiert. Aus diesem Grund ging die Anfrage ein, ob die Gemeinde Bettmeralp mit Brig als Sitz der KESB Region Brig, Goms und Östlich Raron einverstanden wäre. Der Gemeinderat beschliesst, dass Brig als Standort für die Gemeinde Bettmeralp ein annehmbarer Vorschlag darstellt und unterstützt diesen Vorschlag. Die entsprechende Rückmeldung an den Präfekten wird durch die Gemeinde zugestellt.

Gesuch um finanzielle Unterstützung: Das Hospiz Oberwallis ersucht den Gemeinderat um einen Unterstützungsbeitrag. Der Antrag kann vom Gemeinderat nicht abschliessend behandelt werden, da zuerst die finanziellen Unterstützungsbeiträge der umliegenden Gemeinden in Erfahrung gebracht werden sollen. Nach Erhalt der Informationen aus den umliegenden Gemeinden wird der Gemeinderat einen verbindlichen Entscheid zum Dossier fällen.

Safe House Fiesch: Der Gemeinderat beschliesst, dass sich die Gemeinde Bettmeralp gemäss damaliger Vereinbarung mit Fr. 3'000.- am Safe House in Fiesch beteiligen wird. Das Safe House Fiesch (Sport Resort Fiesch) würde Gäste aufnehmen, welche aufgrund einer Coronaerkrankung oder Quarantäneverordnung nicht gemäss üblichem Ablauf abreisen können und die Ferienwohnung aufgrund der Nachmieter verlassen müssen.

Konsum Betten: Aufgrund der Pensionierung von Margelisch Claudia wird eine Stelle im Konsum Betten frei. Die Stelle wird gemeindeintern ausgeschrieben. Der Gemeinderat und der Vorstand der Konsumgenossenschaft Betten danken Margelisch Claudia für den Einsatz und die Arbeit der vergangenen Jahre und wünschen ihr für ihren verdienten Ruhestand gute Gesundheit und alles Gute.

Schikane Panorama: Der Gemeinderat beschliesst hinter dem Hotel Panorama eine Schikane einzubauen, welche die Skifahrer dazu zwingt die Geschwindigkeit zu drosseln. Die entsprechenden Absperrungen werden beschafft und durch die Werkhofmitarbeiter angebracht.

Aus dem Gemeinderat März 2021

Feuerwehrabrechnung 2020: Anlässlich der Ratssitzung vom 16. März 2021 genehmigt der Gemeinderat die Feuerwehrabrechnung 2020. Die Aufwände sind aufgrund des Coronavirus tiefer ausgefallen als ursprünglich budgetiert.

Foxtrail: Dem Gemeinderat wurden drei Routenvarianten zugestellt. Der Gemeinderat beschliesst die Variante ohne Benützung einer Sportbahn weiterzuverfolgen, damit der Foxtrail auch in der Zwischensaison genutzt werden kann. Auch der Gemeinderat der Gemeinde Riederalp hat dieselbe Route an der Ratssitzung bestätigt.

Schulwesen: Aufgrund der Pensionierung von Mangisch Brigitte per Ende Schuljahr wurde die Stelle durch die Schule Aletsch öffentlich ausgeschrieben. Gemeinsam mit der Schulleitung hat Imwinkelried Silvia als Ressortverantwortliche an den Bewerbungsgesprächen teilgenommen. Der Gemeinderat beschliesst, dass Karlen Ricardo ab dem Schuljahr 2021/22 angestellt wird. Dieser hat bereits seit vielen Jahren Erfahrung als Lehrperson und hat zuletzt in Binn unterrichtet. Aufgrund einer Weiterbildung von Jentsch Elenore wird ein Teilpensum im Kindergarten frei. Für dieses Pensum beschliesst der Gemeinderat Imhof Alexandra anzustellen.

Sanierung Kapelle Maria zum Schnee: Das Dach der Kapelle Maria zum Schnee sowie die Fassade müssten demnächst einer Sanierung unterzogen werden. Da das Gebäude denkmalgeschützt ist, wird der Kanton die Arbeiten subventionieren und begleiten. Damit das Sanierungsprojekt besprochen werden kann, soll mit der zuständigen Person des Kantons Wallis eine Ortsschau einberufen werden, an welcher das weitere Vorgehen geklärt werden kann.

Kehrichtkonzept Bettmeralp: Aufgrund der verminderten Raumhöhe haben sich Mehrkosten von ca. Fr. 17'000.- ergeben. Im Rahmen einer Sitzung mit allen involvierten Unternehmen wurde vereinbart, dass

jedes Unternehmen einen Fünftel der Kosten übernimmt. Für den Gemeinderat ist dieser Vorschlag eine annehmbare Lösung und dem Kostenverteilschlüssel wird zugestimmt.

Aufrüstung Schliesssysteme Pfarrei / Werkhof: Der Gemeinderat beschliesst, dass die Schliesssysteme im Zentrum St. Michael und der Kapelle Maria zum Schnee durch elektronische Schliesssysteme getauscht werden sollen. Auch einige Gebäude und Garagen des Werkhofs werden im selben Zug umgerüstet.

Unterstützungsgesuch Schwinghalle Oberwallis: Der Gemeinderat hat ein Gesuch um finanzielle Unterstützung von der Schwinghalle Oberwallis erhalten. Die Schwinghalle soll in Visp errichtet werden. Da in der Gemeinde Bettmeralp keine aktiven Schwinger wohnen und die Halle in Visp nicht in unmittelbarer Nähe zur Gemeinde Bettmeralp zu liegen kommt, beschliesst der Gemeinderat, das Unterstützungsgesuch abzulehnen.

Aus dem Gemeinderat April 2021

Fischerei Bettmersee: Die im vergangenen Jahr beschlossenen Regeländerungen für die Fischerei im Bettmersee werden vom Gemeinderat bestätigt. Gleichzeitig wird auf Antrag der Sportgeschäfte beschlossen, dass auch die Sportgeschäfte auf der Bettmeralp Fischerpatente im Auftrag der Burgergemeinde Bettmeralp verkaufen dürfen. Gleichzeitig beschliesst der Gemeinderat die Wochen und Saisonpreise für die Fischerpatente zu erhöhen. Am Preis der Tagespatente wird keine Änderung vorgenommen.

Kehrichttransporte während den Revisionszeiten: Aufgrund der Revisionsarbeiten an der grossen Bahn können die Kehrichtmulden nicht wie üblich ins Tal befördert werden. Mit den Verantwortlichen der Aletsch Bahnen AG wurde vereinbart, dass eine zusätzliche Kehrichtmulde für den Wechsel auf der Bettmeralp zwischengelagert werden darf.

Einbürgerungsgesuch: Erpen Pascal stellt das Gesuch um Einbürgerung in der Gemeinde Bettmeralp. Der Burgerrat genehmigt das Gesuch von Erpen Pascal und wird dieses anlässlich der nächsten Burgerversammlung traktandieren.

Gesuch um Aneignung von herrenlosen Parzellen: Eine nicht näher mit der Gemeinde Bettmeralp verbundene Person stellt bereits zum zweiten Mal das Gesuch um Aneignung sämtlicher herrenloser Parzellen in der Gemeinde Bettmeralp. Der Gemeinderat ist nicht gewillt die Aneignungsgesuche zu genehmigen und beschliesst demgegenüber die Parzellen ins Eigentum der Gemeinde Bettmeralp aufzunehmen und die Anfrage damit endgültig aus der Welt zu schaffen.

Neophytenbekämpfung in der Gemeinde: Der Auftrag für die Bekämpfung der Neophyten in der Gemeinde Bettmeralp wird gemäss Ratsbeschluss auch weiterhin an Forst Aletsch delegiert. Gemeinsam mit dem Revierförster wird noch abgesprochen, ob allenfalls Arbeitseinsätze zur Bekämpfung der Neophyten über die Schule oder andere Institutionen möglich wären.

Tennisplatz: Die Absperrungen um den Tennisplatz sind ziemlich verwittert und in einem schlechten Zustand. Der Gemeinderat beschliesst mögliche Angebote einzuholen, welche eine Absperrung vorsehen, die im Winter vollständig zurückgebaut werden kann. Mit einem Rückbau im Winter kann die Lebensdauer

der Absperrung erhöht werden und der Platz ist vielseitiger und flexibler nutzbar. Aufgrund der längeren Lieferfristen, den Materialengpässen und damit zusammenhängenden Preiserhöhungen beschliesst der Gemeinderat den Ersatz der Absperrungen erst auf kommenden Frühling einzuplanen.

Minigolf: Der Gemeinderat beschliesst die Preise auf dem Minigolfplatz minimal zu erhöhen. Berchtold Jasmin wird analog dem Vorjahr als Leiterin der Minigolfanlage angestellt. Eine Mitarbeiterin für den Minigolfplatz wird noch gesucht und die Stelle wird gemeindeintern ausgeschrieben.

Taucher Bettmersee: Die Aletsch Bahnen AG haben mitgeteilt, dass in diesem Jahr die Ansaugrohre vom Bettmersee wieder gereinigt werden sollten. Der Gemeinderat beschliesst mit den Tauchern Kontakt aufzunehmen und den Einsatz im August 2021 einzuplanen.

Ersatz Garagentor Sportzentrum Bachtla: Das Garagentor der Gemeindegarage ist defekt und muss ersetzt werden. Der Gemeinderat beschliesst den Ersatz durch TS Tor & Service ausführen zu lassen und vergibt den Auftrag anlässlich der Ratssitzung vom 06. April 2021.

Genehmigung Pfarreirechnung 2020: Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung der Pfarrei Betten an der Sitzung vom 27. April 2021.

Genehmigung Jahresrechnung der Konsumgenossenschaft Betten: Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung der Konsumgenossenschaft Betten. Die Genossenschaftsversammlung wird aufgrund der Corona Massnahmen nicht durchgeführt und die Beschlüsse werden auf schriftlichem Wege gefasst.

Genehmigung Jahresrechnung der Stiftung Sportzentrum Bachtla: Der Gemeinderat beschliesst die Jahresrechnung der Stiftung Sportzentrum Bachtla zu genehmigen. Die Stifterversammlung wird nicht abgehalten und die Beschlüsse werden auf schriftlichem Wege gefasst.

Jahresrechnung Einwohnergemeinde Bettmeralp: Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2020 der Einwohnergemeinde Bettmeralp einstimmig.

Jahresrechnung Burgergemeinde Bettmeralp: Der Burgerrat genehmigt die Jahresrechnung 2020 der Burgergemeinde Bettmeralp einstimmig.

Schutzbautenkontrollen 2021 – 2024: Die Vereinbarung für die Schutzbautenkontrollen in der Gemeinde Bettmeralp wurden durch den Kanton Wallis an Forst Aletsch delegiert. Der Gemeinderat ist damit einverstanden und genehmigt die Mandatsvergabe.

Erstaugustfeier: Der Gemeinderat beschliesst, dass anlässlich der Erstaugustfeierlichkeiten kein Feuerwerk durchgeführt werden soll. Die Gemeinde Riederalp hat angefragt, ob stattdessen eine Drohnenshow durchgeführt werden soll. Aufgrund der massiven Kosten beschliesst der Gemeinderat auch auf die Durchführung einer Drohnenshow zu verzichten. Der Gemeinderat möchte aufgrund der aktuellen Gegebenheiten die Erstaugustansprache von einer Frau halten lassen. Mögliche Kandidatinnen werden angesprochen.

Unsachgemässe Entsorgung von Abfällen in Martisberg: Der Gemeinderat hat festgestellt, dass in Martisberg unsachgemäss Abfälle entsorgt werden. In einem Infoschreiben werden sämtliche Liegenschaftseigentümer unter Bussenandrohung auf eine sachgemässe Abfallentsorgung hingewiesen.

Garage im Graben: Das Dach der Gemeindegarage ist defekt und muss ersetzt werden. Der Gemeinderat beschliesst den Auftrag an die Eyholzer Spenglerei und Bedachungen AG zu vergeben. Der Auftrag wird sobald möglich ausgeführt.

Aus dem Gemeinderat Mai 2021

Strategiesitzung: Der Gemeinderat beschliesst, dass zur Vorbereitung der Strategiesitzung vorab eine Befragung der Bevölkerung durchgeführt werden soll, damit auch diese zu einigen Punkten Stellung beziehen können und die Handlungsfelder und Bedürfnisse aus den Ergebnissen hervorgehen. Nach Auswertung der Bevölkerungsbefragung wird der Gemeinderat die Strategiesitzung planen und durchführen. Über die Ergebnisse der Befragung und die beschlossenen Strategien wird in der nächsten Ausgabe der Infozeitung ausführlich informiert.

Änderungen Abos Aletsch Bahnen AG: Die Aletsch Bahnen AG beabsichtigen die Abos in allen Gemeinden zu vereinheitlichen. Für die Gemeinde Bettmeralp wird es mit einigen wenigen Ausnahmen keine Änderungen geben. Neu wird im Sommer 2022 auch die Benützung der Bahn Fiesch – Fiescheralp – Egghorn im Einheimischenabo inbegriffen sein. Der Gemeinderat hat die Anpassungen an der Ratssitzung vom 18. Mai 2021 genehmigt.

Friedhofkonzept: Der Gemeinderat beschliesst die Anschaffung von 18 Grabweihgarnituren. Diese dienen der Ausrüstung von einer neugeschaffenen Grabreihe. Die weiteren Grabweihgarnituren werden erst bei Bedarf beschafft.

Begegnungszone Betten: Der Gemeinderat beabsichtigt die Wohnqualität in Betten weiter zu erhöhen und eine Begegnungszone (Tempo 20) vom Parkplatz Betten durch das ganze Dorf einzurichten. Der Gemeinderat beschliesst die Grundsatzabklärungen einzuleiten und einen Verkehrsplaner mit dem Planungsmandat zu beauftragen.

Taxireglement: Der Gemeinderat möchte ein Taxireglement für die Bettmeralp ausarbeiten. In einer ersten Vorbesprechung im Gemeinderat wurden die Ziele und Richtungsentscheide definiert, welche mit dem Taxireglement abgedeckt werden sollen. Im weiteren Verlauf wird ein Reglement ausgearbeitet und danach unter anderem den Taxiunternehmern zur Vernehmlassung und Diskussion zugestellt, bevor das Reglement der Urversammlung zum Entscheid vorgelegt wird.

Strassenbeleuchtung: Der Gemeinderat beschliesst an der Aktion «Die Nacht ist schön» teilzunehmen und die Strassenbeleuchtung auf der Bettmeralp in der Nacht vom 21. Mai 2021 nicht einzuschalten. Die Bevölkerung wird mit einem Flyer im Anschlagkasten und auf der Homepage informiert.

Minigolf: Als Mitarbeiterin für den Minigolf Bettmeralp konnte Minnig Caroline gewonnen werden. Der Gemeinderat dankt Minnig Caroline für das Interesse und die Bereitschaft zur Ausführung der Tätigkeit

und wünscht ihr bei der Arbeit viel Freude und Genugtuung. Aufgrund der Schneesituation wird die Minigolfanlage eine Woche verspätet ab 12. Juni 2021 geöffnet.

Eröffnungsfischen: Aufgrund der anhaltend tiefen Temperaturen beschliesst der Gemeinderat in Rücksprache mit den Fischereiverantwortlichen das Wettfischen abzusagen und die Eröffnung der Fischereisaison auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Sobald die Wetterlage eine Eröffnung der Fischereisaison zulässt, wird der Entscheid auf der Homepage der Gemeinde Bettmeralp publiziert.

Schulmobiliar: Der Drucker im Schulhaus Betten ist defekt und muss ersetzt werden. Der Gemeinderat beschliesst ein Vorführmodell von Sharp Schweiz zum Vorzugspreis zu erwerben.

Laufende Projekte der Gemeinde Bettmeralp

Kehrichtkonzept Bettmeralp

Nach fast zweijähriger Arbeit konnte im Dezember 2020 das Kehrichtkonzept Bettmeralp in Betrieb genommen werden. Während den Abschlussarbeiten mussten noch ein paar Probleme beseitigt werden, welche aufgrund einer verminderten Raumhöhe im Containerraum entstanden sind. Aus diesem Grund hat sich die Inbetriebnahme der Anlage um etwa zwei Wochen verzögert, da sich der Kranbauer und der Muldenbauer noch um ein paar nachträgliche Anpassungsarbeiten kümmern mussten. Durch die aufgetretenen Probleme sind auch Mehrkosten angefallen, welche gemäss Vereinbarung unter allen involvierten Unternehmen und der Gemeinde Bettmeralp anteilmässig aufgeteilt wurden, da der Verursacher des Problems nicht eindeutig ermittelt werden konnte resp. eine umfassende Aufarbeitung die Inbetriebnahme der Anlage auf unbestimmte Zeit verzögert hätte.

Der laufende Betrieb der Kehrichtpressanlage zeigt, dass sich die Investitionen gelohnt haben und der Transportaufwand um ein Vielfaches zurückgegangen ist. So wurde der Kehrichtlastwagen im Winter 2018 zwischen Januar und April 69-mal mit der Luftseilbahn ins Tal befördert. Im Winter 2021 wurden lediglich 19 Pressmulden ins Tal befördert. Somit führten die Aletsch Bahnen AG aufgrund des neuen Kehrichtkonzeptes in der Wintersaison nur noch etwas mehr als ein Viertel der Transporte durch, was für die Gemeinde zu Kosteneinsparungen von ca. Fr. 58'700.- geführt hat. Diese Kosteneinsparungen ergeben sich zum einen aus den verminderten Transporten und zum anderen aufgrund der besseren Gewichtsverteilung der Pressmulden im Verhältnis zum Fassungsvermögen. Auch bei der Fraktion Karton sind Reduktionen der Transporte sowie Kosteneinsparungen feststellbar.

Damit fällt das Fazit nach dem ersten Winter nach Betriebsaufnahme durchwegs positiv aus. Nach einer ersten Eingewöhnungsphase melden auch die Mitarbeiter der Güterhalle durchwegs positive Rückmeldungen zur aktuellen Entsorgungsweise. So ist die Pressmulde auch absolut geruchsneutral und es können keine Konflikte mit anderen Warentransporten wie z.B. Esswaren entstehen. Die Zusammenarbeit mit der Kehrichtabfuhr Oberwallis für die Muldentransporte des Hauskehricht und mit Ertag für die Muldentransporte der Kartonabfälle laufen erwartungsgemäss reibungslos ab und es wurden entsprechende Vereinbarungen getroffen.

Im Rahmen der Urversammlung vom Juni 2021 muss der Gemeinderat noch die Mehrkosten in Form eines Nachtragskredits durch die Bevölkerung genehmigen lassen. Die Schlussabrechnung des Kehrichtkonzeptes wird im Verlauf des laufenden Verwaltungsjahres erstellt, da noch letzte Anpassungsarbeiten pendent sind und einige wenige Schlussabrechnungen noch nicht eingegangen sind.

Der Gemeinderat sucht mit dem Kranbauunternehmen nach einer Lösung, dass die Kranschiene dauerhaft hochgeklappt werden kann, so dass diese nur bei Bedarf in die liegende Position verlegt werden muss und die Transporte unter der Kranschiene ohne Einschränkungen durchgeführt werden können.

Hochwasserschutzprojekt



Der Gemeinderat erarbeitet aufgrund der geforderten Anpassungen von Seiten des Kantons gemeinsam mit zwei Ingenieurbüros ein Hochwasserschutzprojekt für den Bettmerbach. In erster Linie geht es darum, dass die Hochwassergefährdung in der Wohnzone von Bettmeralp heruntergestuft werden kann. Zu diesem Zweck muss zum einen der Einlaufrechen beim Sportzentrum optimiert und angepasst werden und zum anderen müssen bei der Brücke der Dorfstrasse Massnahmen ergriffen werden, um den Bettmerbach auch bei Hochwasser vor einem

Übertritt zu bewahren. Zu diesem Zweck muss die bestehende Brücke beim Alpfrieden durch eine neue Brücke ersetzt werden, welche diesen Hochwasserschutz gewährleisten kann. Auch der darüber und darunterliegende Bachlauf muss entsprechend optimiert und angepasst werden. Während den Bauarbeiten wird oberhalb der bestehenden Brücke eine provisorische Brücke errichtet, welche den Verkehrsfluss während den Arbeitsausführungen sicherstellt. Das Hochwasserschutzprojekt wird dem Gemeinderat anlässlich einer Informationssitzung am Donnerstag, 17. Juni 2021 vorgestellt. Danach werden womöglich noch kleinere Anpassungen und Ergänzungen am Auflagedossier von Nöten sein. Ziel ist das Auflagedossier während dem Sommer 2021 öffentlich aufzulegen, bevor dieses dem Kanton zur Genehmigung unterbreitet werden kann. Nach Eingang der Bewilligung und Sprechung der für die Gemeinde zustehenden Subventionen plant der Gemeinderat das Hochwasserschutzprojekt in zwei Etappen in den Jahren 2022 und 2023 umzusetzen. Die Detailplanung betreffend Termine steht allerdings zum jetzigen Zeitpunkt noch aus.

Strategiesitzung 2021

Jeweils zu Beginn der Legislaturperioden führt der Gemeinderat eine Strategiesitzung durch, in welcher Strategieschwerpunkte definiert werden, welche als Richtschnur für die kommende Legislaturperiode dienen und die notwendigen Handlungsfelder und Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen sollen. In diesem Jahr hat der Gemeinderat beschlossen, dass auch die Bevölkerung der Gemeinde Bettmeralp in den Prozess eingebunden wird. Zu diesem Zweck wurde Ende Mai 2021 ein Fragebogen an die Bevölkerung versandt. Die Rückmeldungen aus den Resultaten der Befragungen wird der Gemeinderat vor der Durchführung der Strategiesitzung im Detail auswerten und dabei erste Rückschlüsse ziehen, so dass auch die Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung angemessen berücksichtigt werden können. Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für die aktive Teilnahme an der Befragung und ist davon überzeugt, mit Hilfe dieser Resultate die für die Entwicklung der Gemeinde massgeblichen Strategien zu entwickeln.

Sanierung Stützmauern Bettmeralp

Entlang der Dorfstrasse Bettmeralp sind einige Stützmauern sanierungsbedürftig. Der Gemeinderat wird gemeinsam mit einem Ingenieurbüro ein Sanierungskonzept ausarbeiten, welches eine etappenweise Sanierung der Stützmauern in der Gemeinde vorsieht. Es ist noch nicht abschliessend geklärt, ob erste bauliche Massnahmen bereits im laufenden Verwaltungsjahr in Angriff genommen werden können. Am dringendsten ist die Reparatur der Stützmauer zwischen dem Gemeindebüro und dem Hotel-Garni La Cabane, welche stark geneigt ist.

Ausbau Flur- und Forststrassen Betten-Ried



Aufgrund der Steinschlaggefahr im Guferwald hat der Gemeinderat gemeinsam mit einem Ingenieurbüro und den verantwortlichen Personen der Dienststelle für Landwirtschaft und der Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft ein Projekt für den Ausbau der Flur- und Forststrassen Domo - Ried ausgearbeitet, so dass die Strassen danach mit einem Lastwagen befahren werden können. Gleichzeitig wird die Strasse zwischen Betten und Domo saniert, so dass diese ebenfalls wieder in einem guten Zustand ist und ohne Einschränkungen genutzt werden kann. Der Projektlead liegt bei der Dienst-

stelle für Landwirtschaft. Die Planungsphase wird im laufenden Verwaltungsjahr zum Abschluss gebracht und danach wird der Ausbau der Flur und Forststrassen etappenweise bis ins Jahr 2023 umgesetzt. Sobald die Strasse Domo - Ried für Lastwagen ausgebaut ist und befahrbar ist, wird die Guferstrasse in den durch Steinschlag gefährdeten Abschnitten aufgegeben und nicht weiter geöffnet.

Gemeindeinfrastruktur

Gemäss Mitteilungen in den letzten Ausgaben der Informationszeitungen beabsichtigt der Gemeinderat die Gemeindeinfrastrukturen im Bereich Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung kontinuierlich zu erneuern und zu modernisieren. In einem ersten Schritt erarbeitet der Gemeinderat mit einem Ingenieurbüro eine Variante für die Erneuerung der Trinkwasseraufbereitungsanlagen, da die bestehende Anlage stark in die Jahre gekommen ist und nicht mehr dem Stand der Technik entspricht. Das Projekt wird bis Ende Jahr abschliessend ausgearbeitet, so dass im kommenden Jahr die

Sanierungsmassnahmen ausgeführt werden können. Parallel dazu wird ein Projekt für den Ersatz der Trink- und Abwasserleitungen in Betten Dorf erarbeitet. Die Ausführung dieser Arbeiten ist ab 2023 geplant.

Instandstellung Herrenweg Bettmeralp

Die Arbeiten zur Instandstellung des Herrenweges vom Restaurant Walliserstube bis zur Halfpipe konnten im letzten Jahr gemäss zeitlicher Planung abgeschlossen werden. In der Etappe 2021 werden die Arbeiten von der Halfpipe bis zur Grenze der Gemeinde Lax ausgeführt. Die Arbeiten sollen bis ca. Mitte Juli 2021 vollständig abgeschlossen sein, so dass der Weg in der Hochsaison ohne Einschränkungen begangen werden kann. Die Gemeinde Lax hat mitgeteilt, dass sie die Sanierung des Weges ab der Grenze Bettmeralp ebenfalls fortsetzen werden, so dass der Herrenweg wieder durchwegs in einem guten Zustand daherkommt.

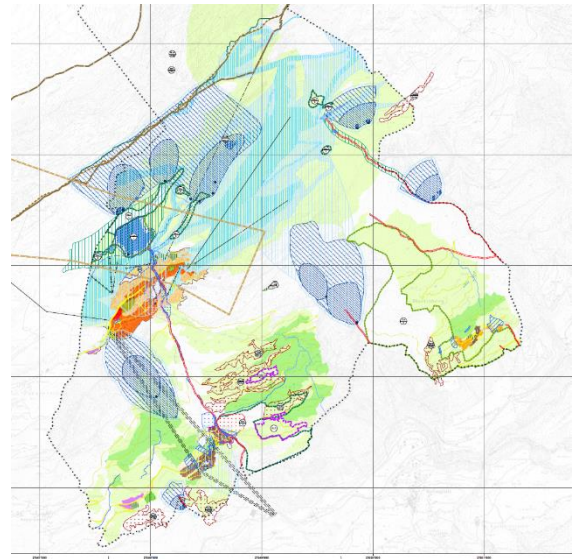


Friedhofsanierung

Die Arbeiten betreffend die Schaffung von neuen Urnengräbern auf dem Friedhof Betten wurden im Herbst 2020 fertiggestellt. Die Umgebungsarbeiten wurden durch die Werkhofmitarbeiter im Frühjahr 2021 fertiggestellt, so dass der Friedhof wieder in einem gepflegten Erscheinungsbild daherkommt. Im Mai 2021 hat der Gemeinderat beschlossen, dass vorerst nur eine Reihe mit Grabgarnituren ausgestattet wird und danach bei Bedarf weitere Grabweihgarnituren beschafft werden. Die Bestellung wurde getätigt und die Arbeiten werden im Verlauf der nächsten Wochen ausgeführt.

Bau- und Zonennutzungsplanung

Nach der Genehmigung der Gesamtrevision der Zonennutzungspläne samt Reglement durch die Urversammlung der Gemeinde Bettmeralp wurde das Dossier zur Homologation an den Kanton Wallis zugestellt und der Entscheid der Urversammlung öffentlich ausgeschrieben. Während der dreissigtägigen Auflagefrist wurde bei der Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten eine Beschwerde hinterlegt, welche sich derzeit in juristischer Abklärung befindet. Nachdem über die Beschwerde durch die zuständigen Stellen rechtsgültig beschlossen wurde, hofft der Gemeinderat auf eine baldige Homologation der Gesamtrevision der Zonennutzungsplanung bis spätestens Ende Sommer 2021. Mit dem positiven Homologationsentscheid des Staatsrates würden die Zonennutzungspläne und das neue Bau- und Zonenreglement in Kraft treten und die bisherigen Pläne und Reglemente würden ihre Gültigkeit verlieren.



Strassenbezeichnungen

Im März 2021 wurden sämtliche Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Bettmeralp in einem Schreiben über die neuen Adressen in der Gemeinde Bettmeralp orientiert, nachdem der Kanton das Dossier der Gemeinde Bettmeralp genehmigt hat. Ab diesem Datum sind die neuen Gebäudeadressierungen und Strassenbezeichnungen in der Gemeinde Bettmeralp offiziell gültig. Gemäss Mitteilung im Schreiben der Gemeinde hat die Bevölkerung fortan die neue Adresse an alle interessierten Stellen zu melden. Die neuen Adressen können auf dem GIS der Gemeinde Bettmeralp, welches über die Homepage der Gemeinde Bettmeralp aufrufbar ist, eingesehen werden. Die Zweitwohnungseigentümer und nicht in der Bettmeralp wohnhaften Mieter von Wohnungen können ihre neue Adresse direkt auf dem GIS (valgis.ch) abfragen. Die Strassenschilder sowie Gebäudetafeln wurden bereits beim Lieferanten in Auftrag gegeben und liegen bereits für die Montage durch den Werkhof bereit. Im Verlauf vom Sommer 2021 werden die Beschilderungen durch die Werkhofmitarbeiter in Etappen an den Gebäuden und Strassen befestigt. Nach Abschluss dieser Arbeiten kann das Projekt als abgeschlossen betrachtet werden.

Forstwesen: Informationen aus dem Forst



Zweckverband Forst Aletsch: Zahlen und Fakten 2021 Mai 2021 / Seite 2

Geschichte

Forst Aletsch entstand am 1. Januar 2006 aus den ehemaligen Forstrevieren Unnergoms (seit 1986) und Aletsch (seit 1989).

Der als Zweckverband mit eigener Rechtspersönlichkeit organisierte Forst Aletsch betreut die Wälder der Burgergemeinden Bettmeralp, Bitsch, Ried-Mörel, Greich, Goppisberg, Grengiols, Lax, Fiesch und Fieschertal sowie Privat- und Geteilschaftswälder auf deren Territorium.

Revier

Operative Leitung: Peter Aschillier, Revierförster

Total rund 3'707ha Wald, 90% davon ist Schutzwald

Waldbestände

82 % Fichte
14 % Lärche
2 % Waldföhre / Arve
2 % verschiedene Laubbaumarten

Zweck

- Sicherstellung der dauernden und uneingeschränkten Schutzfunktion des Waldes
- Bewirtschaftung der Waldungen der Verbandsgemeinden
- Erbringung der gesetzlichen Aufgaben gemäss Waldgesetzgebung
- Aufbau einer kostengünstigen und effizienten Betriebsstruktur

Mehrwertsteuer-Befreiung

In-House-Vergaben, also Vergaben von Aufträgen der Vertragsgemeinden an den eigenen Betrieb, sind Mehrwertsteuer befreit.

Legislaturperiode 2021 - 2024

Waldflächen- und Stimmenanteile

Waldeigentümerin	Waldfläche *	Anteil	Stimmen
Burgergemeinde Bettmeralp	387.3 ha	10.4 %	1
Burgergemeinde Bitsch	207.6 ha	5.6 %	1
Burgergemeinde Fieschertal	301.5 ha	8.1 %	1
Burgergemeinde Fiesch	469.1 ha	12.7 %	2
Burgergemeinde Goppisberg	103.0 ha	2.8 %	1
Burgergemeinde Greich	74.8 ha	2.0 %	1
Burgergemeinde Grengiols	1'464.0 ha	39.5 %	4
Burgergemeinde Lax	199.3 ha	5.4 %	1
Burgergemeinde Ried-Mörel	499.9 ha	13.5 %	2

Die Einwohnergemeinden als Waldnutzer haben je 1 Stimme.

* inkl. Naturwaldreservate:
Twingi (seit 2010)
Aletsch (seit 2011)

In der obigen Auflistung nicht enthalten ist der rund 410 Hektar grosse Aletschwald. Dieser wurde 1933 mit dem Pachtvertrag zwischen der Burgergemeinde Ried-Mörel, der Alpengenossenschaft Riederalp und Pro Natura unter Schutz gestellt. Heute wird das Schutzgebiet von Pro Natura betreut und durch den Kanton Wallis und die Gemeinde Riederalp finanziell unterstützt.

Organe

Delegiertenversammlung

Burgergemeinde Greich	Elmar Berchtold
Burgergemeinde Grengiols	Stefan Biderbost
Einwohner- und Burgergem. Fieschertal	Etienne Bürcher
Einwohnergemeinde Bitsch	Adrian Eggel
Einwohnergemeinde Lax	Adolf Gottet
Burgergemeinde Lax	Michael Hallenbarter
Burgergemeinde Fiesch	Mario Kluser
Einwohner- und Burgergem. Bettmeralp	Urs Lambrigger
Burgergemeinde Bitsch	Daniel Kreuzer
Burgergemeinde Ried-Mörel	Patrik Kummer
Einwohnergemeinde Riederalp	Emil Kummer
Einwohnergemeinde Grengiols	Martin Wyden
Burgergemeinde Goppisberg	Renato Mangisch
Einwohnergemeinde Fiesch	Renato Schmid
	Roger Stucky
	Frank Wenger

Betriebskommission

Frank Wenger	Präsident
Stefan Biderbost	Vizepräsident
Etienne Bürcher	
Daniel Kreuzer	
Martin Wyden	



Informationsblatt: Schutzwald, wie weiter?

Mai 2021

SITUATION

Waldzustand	Fehlende Verjüngung	90% der Wälder im Revier Forst Aletsch sind Schutzwälder und die haben massive Probleme: seit Jahren fressen Wildtiere die jungen Bäume und Sträucher weg. Viele Bestrebungen zur Verjüngung des Schutzwaldes misslingen bisher. Wo junge, mannshohe und grosse Bäume sowie Sträucher in einem natürlichen Verbund nebeneinander stehen sollten, verzeichnen wir heute meist einen gleichaltrigen Fichtenreinbestand.
	Wildverbiss	Die aktuelle Verjüngungskontrolle von Dr. Dani Rüegg belegt für Grengiols/Gasiwald, dass die Verbissintensität für alle Baumarten hohe 35 Prozent beträgt. Das heisst, mehr als jeder dritte Baum wird innerhalb eines Jahres am Gipfeltrieb verbissen. Die Entwicklung von 2016 bis 2020 zeigt zudem, dass der Verbiss stark um 23 % zugenommen hat. An den Südhängen / Riederwald beträgt der Verbiss hohe 30% (Stand 2018).
	Schutzfunktion	Gelingt es nicht, den Wildverbiss deutlich zu reduzieren, nimmt die Schutzwirkung unserer Wälder weiter ab! Bereits im Januar 2021 konnte eine Zunahme von Waldlawinen festgestellt werden.
Kritische Einflüsse	Klimawandel	Es wird zunehmend wärmer und trockener. Die Sommerdürren, die Europa seit 2015 erlebt hat, waren weitaus gravierender als in den rund 2100 Jahren davor. Das ergab eine internationale Studie, die im Fachblatt Nature Geoscience im März 2021 veröffentlicht wurde. In unserem Revier stellen wir fest, dass seit letztem Jahr auch die Nordhänge zunehmend von Trockenheit betroffen sind.
	Schädlinge	Geschwächt von diversen Stürmen, von den Hitzesommern 2017 und 2018 und dem viel zu warmen und trockenen April 2020 hatte der Borkenkäfer ein leichtes Spiel. Im Herbst 2020 hatten wir die traurige Bilanz: 542 Flächen mit toten Fichten.
	Naturereignisse	Als Begleiterscheinungen werden eine Zunahme von Wetterextremen wie Stürme, Starkniederschläge, Erosionen sowie Waldlawinen und eine Zunahme der Vergrasung im Wald verzeichnet.

ERSTE MASSNAHMEN

Mai 2021	Pflanzungen	In den Gebieten Guferwald/Bettmeralp, Laxerwald/Lax und Bawald/Fiesch pflanzen wir 5'000 Fichten, Lärchen und Birken. Diese jungen Pflanzungen werden mit Schafwolle, Wildabhaltemittel und Stachelbäumen gegen Wildverbiss geschützt.
	Brutmaterial	Wir entrinden grüne Bäume, die im Winter umgefallen sind, um einer zusätzlichen Massenvermehrung des Borkenkäfers vorzubeugen.
	Überwachung	Der gesamte Wald wird überwacht um neue Käfernester sofort auszumachen. Dazu bilden wir 2021 auch einen Borkenkäfer-Suchhund aus.
	Technische Bauten	Zum Schutz vor Lawinen und Schneerutschen werden wo nötig Dreibeinböcke, Holzschneerechen und Zäune erstellt.
Kommunikation	Wald INFO	Die nächste Ausgabe unseres Publikationsorgans widmen wir den Themen „Schutzwald im Wandel“. Es wird Anfang Juni 2021 an alle Haushalte der Gemeinden des Zweckverbandes versendet.
	Wald-INFO-Tage	Das Ziel der Wald-INFO-Tage ist es, der Bevölkerung den Zustand des Waldes direkt vor Ort zu veranschaulichen und zudem über die geplanten forstlichen Massnahmen zu informieren.

Weitere Massnahmen werden laufend auf Grund der Entwicklung festgelegt. Infos erhalten Sie über unseren Newsletter oder über unsere Homepage.

Wollen wir auch in Zukunft einen intakten Schutzwald, benötigen wir dringend eine natürliche Waldverjüngung. Dies gelingt jedoch nur, wenn der Wildbestand sofort dem Biotop angepasst wird.

Studien, Berichte und Massnahmen seit 1985: www.forstaletsch.ch/schutzwald

Öffentliche Sicherheit: Einsatzgruppe Aletsch

Bild und Text: Rettungsstation Blatten-Belalp

Der Gemeinderat hat sich während der ersten Monate des neuen Jahres intensiv mit Sicherheitsthemen in der Gemeinde Bettmeralp befasst. Ein kleinerer Lawinnenniedergang entlang der Dorfstrasse Bettmeralp hat die Notwendigkeit der Anstrengungen zusätzlich verdeutlicht und hat aufgezeigt, dass die allgemeinen Ersteinsatzabläufe noch nicht reibungslos geplant und durchdacht sind. In diesem Zusammenhang wurden diverse Sitzungen abgehalten, um die Sicherheitsfragen gemeinsam mit den benachbarten Gemeinden anzugehen. Dafür wurden bestehende Pflichtenhefte aktualisiert und wo notwendig neue Pflichtenhefte geschaffen. Die Hauptziele des Gemeinderats sind die Vermeidung von Unfällen und anderen Zwischenfällen aufgrund von Umwelteinflüssen, welche mit angemessenen Massnahmen hätten vermieden werden können, sowie bei einem Ereignis möglichst rasch und angemessen einschreiten zu können. Zu diesem Zweck wurde gemeinsam mit der Gemeinde Riederalp eine Einsatzgruppe Aletsch gegründet, von welcher die einzelnen Mitglieder entweder der Rettungsstation Blatten-Belalp oder der Bergrettung Goms angeschlossen sind und bei Ereignissen auf dem Aletschplateau Ersteinsätze leisten soll. Auch wurden neu Naturgefahrenbeobachter in der Gemeinde Bettmeralp bezeichnet, welche die aktuelle Lage laufend beobachten und wo nötig eingreifen oder die zuständigen Personen und Stellen informieren.

Bergrettung in der Gemeinde Bettmeralp

Ein Tourengänger, der auf dem Aletschgletscher in eine Spalte gefallen ist; Wanderer, die sich in unwegsamem Gelände verstiegen haben; ein Gleitschirmpilot, der in einem Baum hängengeblieben ist. In solchen Momenten ist die Bergrettung gefragt. Im Auftrag des Kanton Wallis rückt sie nach einem Notruf aus, um den Menschen in ihrer misslichen Lage zu helfen. Was viele nicht wissen: Die Bergrettung ist im Milizsystem durch Männer und Frauen vor Ort aus der Region organisiert – auch auf dem Gemeindegebiet Riederalp.

Einsatzgebiet Bettmeralp

Auf dem Gemeindegebiet Bettmeralp – wie auch für die Gemeinden Riederalp, Bitsch, Naters und Mörel-Filet - ist die Rettungsstation Blatten-Belalp für die Rettungseinsätze verantwortlich und für Einsätze östlich der Gemeinde Bettmeralp ist die Bergrettung Goms zuständig. Die Rettungsstation Blatten-Belalp ist als Verein organisiert. Die Station zählt acht Rettungsspezialisten, die die komplexeren Aktionen durchführen. Bei Suchaktionen, für Evakuationen beispielsweise bei einer Panne bei einem Sessellift oder bei weniger technischen Einsätzen kommen die rund 100 Aktiv- und Freimitglieder zum Zug. Die Detailkenntnisse vom Einsatzgebiet sind bei vielen Aktionen von grossem Vorteil. Die Rettungsstation Blatten-Belalp wie auch die Bergrettung Goms möchten deshalb gerne auch Mitglieder vom Aletschplateau und vom Gemeindegebiet Bettmeralp ansprechen und für sich gewinnen, um die Rettungsstationen vor Ort zu verstärken.

Austausch und Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bettmeralp

Die Gemeinde Bettmeralp steht in engem Kontakt mit der Rettungsstation Blatten-Belalp und der Bergrettung Goms. Bei lokalen Ereignissen wird auch der Regionale Sicherheitsdienst sowie bei Grossereignissen der Regionale Führungsstab ins Boot geholt. Die entsprechenden Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten sind klar definiert und vorgegeben. Bei mehreren Treffen Anfang 2021 hat man gemeinsam beschlossen, für die Verstärkung des Rettungswesens eine den Rettungsstationen angeschlossene Einsatzgruppe auf dem Aletschplateau zu schaffen. Diese soll sich aus interessierten, lokal auf dem Plateau verankerten Personen zusammensetzen und sowohl Personen von den Gemeinden Bettmeralp und Riederalp aufnehmen. Ziel ist es, auf die Herbstübung vom 18. September 2021, für die auch die Gemeindeverantwortlichen eingeladen sind, mit einer Gruppe starten zu können. In der Gemeinde Bettmeralp haben sich bislang Rahm Markus, Anderegg Patrick, Inderkum Christian und Margelisch Christian zur Verfügung gestellt. Die Möglichkeit für einen Eintritt in die Einsatzgruppe Aletsch steht allerdings auch weiteren Interessierten offen. Auch die Gemeinde Riederalp versucht derzeit Mitglieder für die Einsatzgruppe Aletsch zu gewinnen.

Bei der Rettungsstation mitmachen

In den letzten Jahren sind vermehrt neue junge Mitglieder zu der Rettungsstation Blatten-Belalp dazugestossen. Es sind aber auch ältere und erfahrenere Retter willkommen und gefragt. Wer in der Bergrettung mitmachen möchte, braucht neben den Grundkenntnissen vom Bewegen im Gebirge keine spezielle Ausbildung im Voraus. Pro Jahr finden vier Rettungsübungen statt, wo die nötigen Kenntnisse vermittelt und trainiert werden. Interessierte können gerne an der Herbstübung vom 18. September 2021 schnuppern kommen. Bei Interesse meldet man sich am besten beim zuständigen Gemeinderat Damian Franzen (damian.franzen@bluewin.ch) an. Für allgemeine Fragen können Sie sich auch gerne direkt an die Rettungsstation wenden (rettungsstationblattenbelalp@gmail.com). Interessenten an der Bergrettung Goms können sich an Bittel Reinhard (reinhard.bittel@bergrettung-goms.com) wenden. Nachfolgend ein paar Impressionen der Übungen der Rettungsstation Blatten-Belalp:



Abfallwesen: Änderung Sammelpraxis von Sperrgut auf der Bettmeralp

Aufgrund der Einführung des Kehrichtkonzepts können Sperrgutabfälle aus den Haushalten neu in der Kehrichtpressmulde gesammelt werden, was für die Gemeinde eine effizientere und kostengünstigere Sammlung und Abführung der Sperrgutabfälle ermöglicht. Somit wird ab 01. Juli 2021 die Sperrgutmulde in der Güterhalle auf der Bettmeralp durch eine gemeindeeigene Mulde ersetzt und Sperrgutabfälle können wie gewohnt mit einer Sperrgutmarke versehen in der Güterhalle Bettmeralp abgegeben werden. Danach werden die Werkhofmitarbeiter die Sperrgutabfälle in regelmässigen Abständen nach Bedarf in die Kehrichtpresse füllen und gemeinsam mit dem Hauskehricht in der Mulde pressen.

Die Sperrgutabfälle und Altholz von Baustellen der Bettmeralp müssen weiterhin wie gewohnt auf die Deponie Baschweri abgeführt werden, da die Sammlung der Sperrgutabfälle mit der Kehrichtpresse nur bei Kleinmengen möglich ist und die Abfuhr der Sperrgutabfälle mit Sperrgutmarken über den Gebührenverbund Oberwallis finanziert ist. Darum dürfen Sperrgutabfälle mit und ohne Sperrgutmarken nicht vermisch werden, da anderenfalls die getrennte Abrechnung verunmöglicht wird. In der Kehrichtpresse werden ausschliesslich Sperrgutabfälle gesammelt, welche mit ausreichend Sperrgutmarken versehen sind.

Für die Sammlung von Sperrgutabfällen in Betten und Martisberg ändert sich am bisherigen Ablauf nichts. Die Sperrgutabfälle dürfen gemeinsam mit dem Hauskehricht, versehen mit einer ausreichenden Anzahl Sperrgutmarken, an den vorgegebenen Tagen und Stellen bereitgestellt werden.

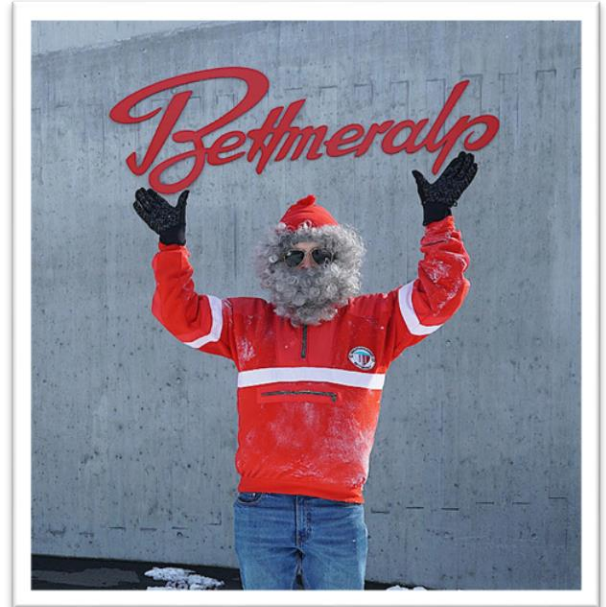


Tourismus: Swiss Snow Happening 2022

Bild: Swiss Snowsports / Text: Verein Swiss Snow Happening Bettmeralp

Die Schweizer Skischule Bettmeralp freut sich, vom Dachverband Swiss Snowsports erneut den Zuschlag für die Durchführung des Swiss Snow Happenings 2022 erhalten zu haben. Nach zwei Absagen wagt das Organisationskomitee einen dritten Anlauf und ist dabei zuversichtlich gestimmt, dass es diesmal klappen wird.

Das Happening findet vom Dienstag 29. März bis zum Samstag 2. April 2022 statt. Somit reisen die Gäste und Wettkämpfer neu einen Tag früher an und bereits am Samstag wieder ab und die Vermietung von Wohnungen und Zimmern wird wesentlich einfacher zu gestalten sein. Erneut werden die Buchungen zentral über das Büro der Aletsch Arena AG organisiert, um eine möglichst gute Auslastung zu garantieren. Aktuell werden vertragliche Details ausgehandelt und sobald die Einzelheiten feststehen, wird das Organisationskomitee zeitnah alle Leistungsträger im Detail per Mail informieren.



Erneut ist der Verein Swiss Snow Happening Bettmeralp auf die Unterstützung der Bevölkerung, aller Leistungsträger, den Aletsch Bahnen AG und der Aletsch Arena AG angewiesen. Mit gebündelten Kräften kann dieser grosse und komplexe Event realisiert werden, welcher der Destination im März eine ausgezeichnete Wertschöpfung bieten wird. Laufend wird das OK in den kommenden Monaten in Zusammenarbeit mit dem Verband Swiss Snowsports die epidemiologische Lage beurteilen, um möglichst früh eine definitive Entscheidung zur Durchführung treffen zu können. Das ganze Team der Skischule Bettmeralp und Swiss Snowsports sind zuversichtlich, im dritten Anlauf den Event durchführen zu können. Wir freuen uns auf eine einmalige Gelegenheit unsere Destination präsentieren zu dürfen.

Vielen Dank für Eure Unterstützung - OK Swiss Snow Happening

Tourismuskommission Bettmeralp

Die Tourismuskommission hat sich in den letzten Monaten mehrfach zu Sitzungen getroffen. Schwerpunkte dabei waren die Entwicklung von Schlechtwetteralternativen sowie die Inszenierung des Bettmersees. In diesem Zusammenhang wird im laufenden Jahr der Weg um den See teilweise saniert und es werden neue Attraktionen beim Bettmersee geschaffen, welche insbesondere für Kinder einige spannende Beschäftigungen bieten sollen und zur Attraktivität vom Bettmersee für Familien beitragen sollen. Für kommendes Jahr ist eine umfangreichere Instandsetzung des Wegs um den See geplant, welche in diesem Jahr aufgrund der anhaltend tiefen Temperaturen nicht vor Saisonbeginn realisierbar war. Weitere Themen waren die Wanderwege, Bikewege, Fischerei sowie der Austausch mit der Aletsch Arena AG.

Rund ums Dorf

Post: Neue Leerungszeiten Briefeinwürfe ab 30. Mai 2021

Seit Jahren sinken die Briefmengen aufgrund der Digitalisierung und der neuen Kommunikationstechnologien kontinuierlich. Die Menge aus den Briefeinwürfen ist in den vergangenen Jahren um knapp 25 Prozent eingebrochen. Aus diesem Grund hat die Post der Gemeinde Bettmeralp mitgeteilt, dass sie sich an die unaufhaltsame Entwicklung anpassen muss. Die Post hat dabei zwei Lösungsansätze untersucht. Zum einen hat die Post eruiert, ob die Anzahl der Briefeinwürfe reduziert werden können. Gleichzeitig wurde geprüft, ob die Leerungszeiten der Briefeinwürfe angepasst werden können. Die Post hat sich dazu entschieden die Anzahl der Briefeinwürfe nicht zu reduzieren. Eine Anpassung der Leerungen war allerdings notwendig. Neu leert die Post die meisten Briefeinwürfe auf dem Zustellgang, Montag bis Freitag zwischen 08.00 bis 12.00 Uhr. Dadurch gelten ab 30. Mai 2021 neue Leerungszeiten. Auch für die Gemeinde Bettmeralp ergeben sich aufgrund der Beschlüsse der Post Änderungen in den Leerungszeiten. In der untenstehenden Tabelle können die bisherigen und neuen Leerungszeiten für jede Ortschaft in der Gemeinde entnommen werden. Die Angaben sind ohne Gewähr und wurden von der Publikation von der Post übernommen:

		Leerungszeit bisher			Leerungszeit ab 30.05.2021		
Standort	Ortschaft	Mo – Fr	Sa	So	Mo—Fr	Sa	So
Dorfstrasse 60 (Konsum)	3991 Betten	09:00	08:00		09:00	09:00	
Briefkastenanlage 1100	3992 Bettmeralp	08:00	07:30		08:00		
Briefkastenanlage 1200	3992 Bettmeralp	08:00	07:30		08:00		
Briefkastenanlage 200	3992 Bettmeralp	07:30	07:00		07:30		
Briefkastenanlage 300	3992 Bettmeralp	07:00	07:00		07:00		
Briefkastenanlage 400	3992 Bettmeralp	07:30	07:30		07:30		
Briefkastenanlage 600	3992 Bettmeralp	08:00	07:30		08:00		
Briefkastenanlage 700	3992 Bettmeralp	08:00	07:30		08:00		
Briefkastenanlage 800	3992 Bettmeralp	08:00	07:30		08:00		
Briefkastenanlage 900	3992 Bettmeralp	08:00	07:30		08:00		
Bergstation Bettmeralp	3992 Bettmeralp	08:00	07:30		08:00		
Infocenter Bettmeralp	3992 Bettmeralp	17:00	09:45		17:00	09:00	
Martisbergerstrasse 92 (Dorfplatz Martisberg)	3994 Martisberg	08:15			08:15		

Alpsaison 2021

Die Alpsaison 2020 mit dem neuen Alppersonal war ein Erfolg und die Zusammenarbeit zwischen Alpverantwortlichen, Landwirten und dem Alppersonal klappte jederzeit ohne Einschränkungen. Für die aktuelle Alpsaison konnte der neue Alpverantwortliche Eyholzer Stefan analog dem Vorjahr Caminada Cornelia und Franzen Franziska für die ganze Alpsaison gewinnen. Zu Beginn der Alpsaison wird Batschelet Deborah auf der Alpe mitarbeiten und wird bis etwa Mitte August 2021 bleiben, um danach ein Studium anzutreten. Danach wird Läubin Johannes zum Alpteam dazustossen und bis Ende Alpsaison auf der Alpe mitarbeiten. Der Burgerrat wünscht dem Alpteam für die Alpsaison 2021 viel Freude bei den anfallenden Arbeiten und eine unfallfreie Alpsaison 2021.

Öffnungszeiten Gemeindebüro Betten

Aufgrund tiefer Frequentierung des Gemeindebüros in Betten hat der Gemeinderat zu Beginn des Jahres beschlossen, das Gemeindebüro in Betten nicht mehr allmonatlich am ersten Donnerstagnachmittag zu öffnen. Der Gemeinderat möchte allerdings die Dienstleistung für die Einwohnerinnen und Einwohner nicht komplett streichen, weshalb die Bevölkerung von Betten bei Bedarf mit der Gemeindeverwaltung telefonisch Kontakt aufnehmen und einen direkten Termin in Betten vereinbaren kann. Dasselbe Angebot gilt auch für die Bevölkerung von Martisberg. Die Räumlichkeiten in der alten Post in Betten werden durch die Friedensrichterin als Büro genutzt und bleiben wie bis anhin im Eigentum der Gemeinde Bettmeralp.

Dank an Mattig Edelbert als scheidender Friedensrichter

Bei der Verabschiedung der ehemaligen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte anlässlich der Ur- und Burgerversammlung vom 28. Januar 2021 ist die Verabschiedung von Mattig Edelbert als langjährigen Friedensrichter der Gemeinde Bettmeralp vergessen gegangen. Mattig Edelbert stand drei Jahre als Vizerichter und 21 Jahre als Friedensrichter der Gemeinde Bettmeralp in den Diensten der Gemeinde und hat die Aufgaben jederzeit mit der nötigen Diskretion und Gewissenhaftigkeit erledigt. Nachdem der Gemeinderat nach der Urversammlung den Fauxpas festgestellt hat, haben der



Gemeindepräsident Minnig Martial und der Gemeinderat Eyholzer Stefan persönlich die Dankesworte der Gemeinde Bettmeralp an Mattig Edelbert überbracht und ihm ein Abschiedsgeschenk überreicht. Der Gemeinderat wünscht ihm für die Zukunft gute Gesundheit und alles Gute und dankt noch einmal für die geleistete Arbeit des letzten Vierteljahrhunderts.

Statistiken Einwohnerkontrolle ab 01.01.2021

Nachfolgend finden Sie ein paar Statistiken aus der Einwohnerkontrolle Bettmeralp ab 01. Januar 2021.

Zuzüge (3)

Geissler Lenn von Bruchköbel (Deutschland)

Schärer Anja Sarah von 8805 Richterswil ZH

Käser Marco von 5107 Schinznach Dorf AG

Wegzüge (3)

Kämpfen Fabienne nach 3900 Brig

Eggel Tatjana nach 3945 Turtmann

Sterren Micha nach 3920 Zermatt

Geburten (2)

Franzen Nora (31.03.2021)

Schibig Lian Josef (27.04.2021)

Todesfälle (2)

Franzen-Eyholzer Maria (03.05.1933 – 06.04.2021)

Mangisch Paul (11.01.1930 – 29.05.2021)

Einwohnerstatistik

Am 08. Juni 2021 zählt die Gemeinde Bettmeralp 450 Einwohner. Davon sind 401 Schweizer und 49 Ausländer. Davon sind 280 Einwohner auch gleichzeitig Bürger der Burgergemeinde Bettmeralp.

Terminplan

24. Juni 2021	Ur- und Burgerversammlung in der Turnhalle Betten
01. August 2021	Erstaugustfeier auf der Bettmeralp
24. – 27. September 2021	OL Meisterschaften National auf der Bettmeralp
30. März – 03. April 2022	Swiss Snow Happening Bettmeralp

Alteisen Sammlung 2021

Mittwoch, 14. Juli 2021

Mittwoch, 15. September 2021

Mittwoch, 17. November 2021

Auf der Bettmeralp: Bei der Güterhalle Bergstation jeweils von 08.00 – 16.00 Uhr

In Betten Dorf: Auf der Deponie Zwischeneggen jeweils von 14.00 – 19.00 Uhr

Kartonsammlung 2021

Betten: 07. Juni 2021, 06. September 2021, 13. Dezember 2021
(jeweils am Montag ab 09.00 Uhr)

Martisberg: 04. Juni 2021, 03. September 2021, 10. Dezember 2021 (jeweils ab 09.00 Uhr)

Separatsammlung Elektro- und Sonderabfälle im Haushalt

Betten: Montag, 30. August 2021; 16.00 – 17.00 Uhr; Parkplatz Betten

Martisberg: Freitag, 27. August 2021; 13.30 – 14.00 Uhr; Parkplatz Martisberg

Bettmeralp: Montag, 30. August 2021; 16.00 – 17.00 Uhr; Güterhalle Bettmeralp

Interessierte Vereine, welche gerne einen Artikel in der Infozeitung abbilden möchten, können sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen.